

Ein gewichtiges Buch zur Kultur im Norden

Kiel. „Es ist ein Kaleidoskop der Kultur in Schleswig-Holstein“, umschreibt Rolf Teuber, der Vorsitzende des Landeskulturverbandes (LKV), den Band *60 Jahre Landeskulturverband Schleswig-Holstein: Erinnern, Bewahren, Entwickeln – 100 Blicke auf die Kultur im Norden* bei der Buchvorstellung Ein Kaleidoskop, im ursprünglichen Sinne der Blick auf schöne Formen, ist das Buch aber nicht nur. Über 100 Autoren geben in kurzen Beiträgen – naturgemäß subjektiv, weil sie über ihre eigenen Bereiche schreiben – einen Einblick in die Kulturszene des Nordens. Überschaubar, aber nicht immer unkritisch. „Es ist eine hochaktuelle Beschreibung der Zustände der Kultur und gleichzeitig die Mahnung, sie zu erhalten und nicht der Beliebigkeit anheim zu stellen“, verdeutlicht Teuber sein Bild.

„Eigentlich sollte es nur eine Broschüre werden, die ihren Ursprung 2008 im KulturKongress fand“, sagt Herausgeber Bernd Brandes-Druba. Von



LKV-Vorsitzender Rolf Teuber und Herausgeber Bernd Brandes-Druba (rechts). Foto sen

diesem Unterfangen habe man sich schnell verabschiedet. Immer mehr Beiträge kamen zusammen. „Wir erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit“, sagt der Geschäftsführer der Sparkassenstiftung. Dennoch hätte man so viel wie möglich zwischen zwei Buchdeckel gepresst. Angefangen beim KulturKongress 2008 über Exkurse in die Kulturlandschaften bis hin zu Statements von Kulturschaffenden, Politikern und Verbänden.

Dem Kulturminister Ekkehard Klug empfiehlt der Herausgeber, die Zeit im Auto zu nutzen: „Fünf Minuten reichen für einen Artikel.“ Klug ist voll des Lobes für das Werk, wiegt es in seiner Hand und sagt: „Man merkt, dass die Kultur Gewicht hat.“ sen

■ 60 Jahre Landeskulturverband: Erinnern, Bewahren, Entwickeln – 100 Blicke auf die Kultur im Norden. Wachholtz Verlag, 19,80 Euro.